

BBK-Newsletter Juli 2017

1. HINWEISE UND INFORMATIONEN

Kunst Wert – Aspekte zum Wert von Kunst für die Gesellschaft Öffentliches Symposium des BBK am Freitag, den 27. Oktober 2017 in der Akademie der Künste in Berlin, Pariser Platz 4, 10117 Berlin

Die Fragen, welchen Wert Kunst für die Gesellschaft und ihre Entwicklung hat und was auf der anderen Seite dieser Gesellschaft das Schaffen von Kunst wert ist, stehen im Mittelpunkt dieses Symposiums, das im Rahmen eines Projektes erneut mit Mitteln aus dem Haushalt der Kulturstaatsministerin gefördert wird. Prof. Dr. Jochen Hörisch wird in einem zweigeteilten Vortrag den Input für Gesprächsrunden mit den Teilnehmer*innen geben, in einer Abschlussrunde mit Kulturpolitiker*innen der Landes- und kommunalen Ebene werden Konsequenzen und Handlungsbedarf für die kommende Legislaturperiode definiert werden.

An dem sich hieran anschließenden Wochenende des 28./29. Oktober 2017 findet die 14. Ordentliche Bundesdelegiertenversammlung des BBK ebenfalls in Berlin, aber im Palais Podewil statt. Neben den Finanzberichten über die letzte Amtszeit, einem ausführlichen Geschäftsbericht des Bundesvorstandes über seine Tätigkeit in den vergangenen vier Jahren und Anträgen zur Änderung der Satzung steht auch der Entwurf eines neuen kulturpolitischen Handlungsprogramms für die Zeit von 2018-2021 zur Diskussion. Zudem erfolgt die Neuwahl des Bundesvorstandes.

.....

KUNSTgeragogik – Kulturelle Bildung mit Älteren in den Bereichen Bildende Kunst und Tanz/Bewegung an der Bundesakademie für Kulturelle Bildung Wolfenbüttel

Berufsbegleitende Qualifizierung mit Zertifikatsabschluss in Kooperation mit Partnern aus Forschung und Lehre

Die Qualifizierung bildet Kunstgeragog*innen z. Zt. in den Künsten Bildende Kunst oder Tanz/Bewegung für die qualifizierte Arbeit mit älteren und alten Menschen aus. Neben theoretischem Fachwissen und der Entwicklung und Begleitung eines konkreten praktischen künstlerischen Angebotes, ist die Sammlung und Reflexion von Erfahrungen in einem kunstgeragogischen Arbeitsbereich Teil der Qualifizierung. Die Weiterbildung eignet sich für Künstler*innen aus den Bereichen Bildende Kunst oder Tanz, sowie Personen aus allen kunst- und kulturvermittelnden als auch therapeutischen und sozialpädagogischen Bereichen.

Beginn: Dezember 2017 (VII. Lehrgang), Anmeldeschluss: 30. September 2017
http://www.bundesakademie.de/programm/bildende-kunst/do/veranstaltung_details/bk32-17/

.....

2. BERICHTE DES BUNDESVORSTANDES

Nachtrag

Wolfenbüttel, 20. Juni 2017

Bundesakademie für Kulturelle Bildung Wolfenbüttel e. V.

Auf der 32. Mitgliederversammlung des Trägervereins der Bundesakademie für Kulturelle Bildung Wolfenbüttel wurde Berbel Unruh als neues Vorstandsmitglied gewählt. Sie ist die Verbandsdirektorin des Landesverbands der Volkshochschulen Niedersachsens. Verabschiedet wurde Dietrich Burggraf, der sich 20 Jahre ehrenamtlich als Vorstandsmitglied und -vorsitzender für die Belange der Bundesakademie eingesetzt hat. Zuvor wurde der Arbeitsbericht 2016 der Bereichsleiter und der Bericht für das laufende Jahr gegeben. Nach der Erläuterung und Feststellung des Jahresabschluss 2016 wurde dem Vorstand einstimmig die Entlastung erteilt. Die erfolgreiche Arbeit der Bundesakademie mit Veranstaltungsprogramm, Kooperationen und Beratung verschiedener Partner ist ausdrücklich gelobt worden.

Der BBK forderte eine Senkung der Seminarbeiträge für Künstler*innen, damit auch sie am vielseitigen Veranstaltungsprogramm teilnehmen können. Der Vorstand hat dieses Problem erkannt und prüft, wie das Ziel erreicht werden kann.

Für den BBK hat Erhard Kalina an der Sitzung teilgenommen.

Speyer, 1. Juli 2017

Trauerfeier für Alt-Bundeskanzler Dr. Helmut Kohl

Auf Einladung der Bundesregierung nahm Werner Schaub als Vertreter des BBK an den Trauerfeierlichkeiten zu Ehren des verstorbenen Alt-Bundeskanzlers Dr. Helmut Kohl im Dom zu Speyer teil.

Bonn, 5. Juli 2017

Abschlusssitzung zur Vergabe des GABRIELE MÜNTER PREISES

Zum Ende des Projekts „Vergabe 7. GABRIELE MÜNTER PREIS“ (GMP) fand eine Sitzung des Beirats in Form einer Videokonferenz statt.

Anhand eines von der Projektleitung vorgelegten Abschlussberichts ergaben sich positive, aber auch kritische Anmerkungen, unter anderem zum Bewerbungs- und Ablaufverfahren, zu den beiden Ausstellungen in der Akademie der Künste in Berlin und im Frauenmuseum Bonn, zur Preisverleihung, zur Presseresonanz und zur Kataloggestaltung.

Eine angemessene finanzielle Ausstattung des GMP fand zusammenhängend mit den Vorschlägen und Forderungen für eine zukünftige Ausrichtung des GMP besondere Erwähnung. Mit einem Dankeschön an alle Beteiligten durch Dr. Gräfin von Bassewitz (BMFSFJ) wurde die 8. und letzte GMP-Beiratssitzung beendet.

An der Sitzung nahm Ulla Windheuser-Schwarz als Vertreterin des BBK-Bundesverbandes teil.

Berlin, 12. Juli 2017

Veranstaltung des bbk berlin zum Verteilungsplan der VG Bild-Kunst

Am 12. Juli fand eine Informationsveranstaltung des bbk berlin zum neuen Verteilungsplan der VG Bild-Kunst im ExRotaprint in Berlin-Wedding statt.

Nach der Begrüßung durch den Geschäftsführer des Bildungswerks des bbk berlin, Dr. Frieder Schnock, stellte der bildende Künstler Martin Zellerhoff seine Initiative „#Ich krieg

weniger“ vor, mit der er sich gegen den neuen Verteilungsplan positionierte. Er kritisierte insbesondere, dass dieser erhebliche finanzielle Konsequenzen für viele Künstler*innen habe und dass die VG Bild-Kunst die Beschlüsse vorschnell und ohne die notwendige Transparenz getroffen habe.

Dr. Urban Pappi, Geschäftsführender Vorstand der VG Bild-Kunst, nahm zu dieser Kritik Stellung und verwies darauf, dass der neue Verteilungsplan in Fachsitzungen und Berufsgruppenversammlungen intensiv besprochen worden sei. Langfristiges Ziel müsse der Aufbau einer internationalen Kunstdatenbank sei. Der neue Verteilungsplan stelle hier eine „Zwischenlösung“ dar, die notwendig sei, um das System EU-konform diskriminierungsfrei zu gestalten. Er rief dazu auf, bei der Mitgliederversammlung für den neuen Verteilungsplan zu stimmen.

Zum Für und Wider des neuen Verteilungsplans diskutierten anschließend Dr. Miriam Kellerhals, Urheberrechtsanwältin, Werner Schaub, Vorstand der BG I der VG Bild-Kunst und Bundesvorsitzender und Sprecher des Bundesvorstand des BBK e. V., Raimar Stange, Journalist und Kurator, Christina Zück, bildende Künstlerin sowie Martin Zellerhoff. Das Podium griff eine Vielzahl von Wortmeldungen aus dem Publikum auf und beantwortete Detailfragen zum neuen Verteilungsplan.

An der Veranstaltung nahmen etwa 60 Gäste teil.

Bonn, 26. Juli 2017

KSK-Widerspruchsausschuss

Der Ausschuss behandelte 68 Widerspruchsfälle, davon 47 aus dem Versichertenbereich und 21 aus dem Unternehmerbereich. In einem Fall aus dem Versichertenbereich wurde mit Abhilfe entschieden.

An der Sitzung nahm als Vertreterin der Versicherten Annemarie Helmer-Heichele teil.

Bonn, 27., 28. und 29. Juli 2017

VG Bild-Kunst: Vorstand, Verwaltungsrat und Mitgliederversammlung

Am Sitz der Verwertungsgesellschaft Bild-Kunst fanden an diesen drei Tagen die Sitzungen von Vorstand und Verwaltungsrat, am 29. schließlich die ordentliche Mitgliederversammlung (MV) statt.

Die Sitzungen von Vorstand und Verwaltungsrat waren der Vorbereitung der MV gewidmet. Dabei wurden jeweils alle zur Abstimmung stehenden Anträge besprochen, aber auch alle übrigen Tagesordnungspunkte.

Für Irritation sorgte eine im Netz verbreitete Ankündigung des Bildungswerkes des bbk berlin e. V., von dort würden 100 Personen zur Mitgliederversammlung anreisen. Da die Nachricht das Logo dieses Bildungswerkes trug, konnte man nicht sicher sein, ob es sich um Fakenews handelte. Deshalb sah sich die Geschäftsführung genötigt, vorsichtshalber einen größeren Raum mit entsprechender Bestuhlung anzumieten. Zur Mitgliederversammlung erschienen dann indes nur etwa 70 Mitglieder, aus Berlin lediglich zwei. Der ganze Aufwand verursachte aber enorme Kosten.

Neben den verschiedenen Berichten der Geschäftsführung standen 15 Anträge zur Abstimmung, so etwa die Verwendung von Mitteln zu politischer Arbeit. Neben den anwesenden Mitgliedern waren auch Stimmen an die 15 Verbände übertragen worden, die hierfür eine Berechtigung haben, insgesamt etwa 9.000 Stimmen.

Die Mitgliederversammlung stimmte mit überwältigender Mehrheit allen 15 Anträgen zu, die einzeln vorgestellt wurden, verbunden mit der Möglichkeit der Nachfrage. Allein beim Antrag Nr. 8 entwickelte sich eine etwa 15-minütige Diskussion, den neuen Verteilungsplan „Kopiervergütung Kunstausstellungen“ der Berufsgruppe I (Bildende Kunst) betreffend. Hierzu

hatte ein Fotograf aus Berlin, der gar nicht dieser Berufsgruppe angehört, im Netz zu einer Kampagne gegen diesen Antrag aufgerufen und darum gebeten, ihm für die Ablehnung des Antrags die Stimme zu übertragen. Ohne nennenswerte Resonanz: Seinen 284 Nein-Stimmen standen fast 9.000 Ja-Stimmen gegenüber.

Für den BBK nahm an der Vorstandssitzung Werner Schaub teil, an der Sitzung des Verwaltungsrates nahmen auch Annemarie Helmer-Heichele, Erhard Kalina und Ulla Windheuser-Schwarz teil, zur Mitgliederversammlung reisten etliche weitere BBK-Mitglieder an.

.....

3. AKTUELLES AUS DEN BBK-VERBÄNDEN

Den Sommerferien geschuldet liegen uns keine aktuellen Informationen vor.

.....

4. PUBLIKATIONEN DES BBK

Regelmäßig gibt der BBK Publikationen heraus, die über info@bbk-bundesverband.de oder telefonisch (030 2640970) bestellt werden können. Alle Preise, wenn nicht anders angegeben, verstehen sich inklusive Verpackung und Versand.



Die wirtschaftliche und soziale Situation Bildender Künstlerinnen und Künstler 2016

Kostenbeitrag 12,00 €

BBK-Mitglieder 8,00 €

Expertise zu den Ergebnissen der BBK-Umfrage, Broschur, 72 Seiten, ISBN 978-3-00-054596-2



Von der Kunst zu leben
Dokumentation des BBK-Symposiums 2016

kostenlos bei Bestellung der Expertise „Die wirtschaftliche und soziale Situation Bildender Künstlerinnen und Künstler 2016

74 Seiten, ISBN: 978-3-00-055600-5



Die Zeitschrift **kultur politik** informiert Künstlerinnen und Künstler, BBK-Mitglieder, Behörden, Organisationen und Verbände im In- und Ausland mit aktuellen Berichten und Beiträgen über kunst- und kulturelle Themen.

Einzelpreis 3,25 €

Jahresabonnement 13 €

für BBK-Mitglieder: kostenlos



Anlass: Nachlass – Kompendium zum Umgang mit Künstlernachlässen, 2015, 184 Seiten mit zahlreichen Abb., Broschur ISBN 978-3-89896-616-0

Einzelpreis 18,90 €
BBK-Mitglieder 14,90 €

Die Dokumentation zum BBK-Symposium "Anlass: Nachlass. Zum Umgang mit Künstlernachlässen" können Sie als [pdf-Datei](#) auf unserer Internetseite herunterladen



Leitlinie zur Vergütung von Leistungen Bildender Künstlerinnen und Künstler im Rahmen von Ausstellungen, 2014, 20 Seiten, ISBN 978-3-00-046062-3

3 € (inkl. Versand), bei Bestellung mehrerer Exemplare 1 € pro Exemplar (zzgl. Versand)
für BBK-Mitglieder: 2 € (inkl. Versand), bei Bestellung mehrerer Exemplare 0,60 € pro Exemplar (zzgl. Versand)



ProKunst5. Handbuch Bildenden Kunst. Steuern – Verträge – Rechtsfragen, 2012, 245 Seiten, ISBN 978-3-00-037966-6

Kostenbeitrag: 18 €
für BBK-Mitglieder: 9 €



Die wirtschaftliche und soziale Situation Bildender Künstlerinnen und Künstler. Zusatzaspekt: Migration. Ergebnisse der BBK-Umfrage 2011, 75 Seiten ISBN 978-3-00-036022-0

Kostenbeitrag: 8 € inkl. Dokumentation
für BBK-Mitglieder: 6 €



40 Jahre BBK – Chronologie und Handlungsfelder des BBK in vier Jahrzehnten
39 Seiten
ISBN 978-3-00-039902-2

Kostenbeitrag: 5 €



zeitgleich zeitzeichen 2014
207 Seiten
ISBN 978-3-00-046799-8

Kostenbeitrag: 16 € zzgl. Versand
für BBK-Mitglieder: 8 € zzgl. Versand

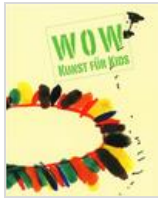
Nur noch wenige Exemplare!



Bewegung Kunst. Leitfaden für
Projekte ästhetischer Bildung,
Oberhausen 2011

114 Seiten
ISBN 978-3-89896-436-4

Einzelpreis: 14,50 €
für BBK-Mitglieder: 10,90 €



WOW – Kunst für Kids. Studie über
Projekte von Künstlerinnen und
Künstlern mit Kindern und
Jugendlichen, 2. Auflage,
Berlin 2010, 128 Seiten
ISBN 978-3-00-032825-1

Kostenbeitrag: 12 €
für BBK-Mitglieder: 8 €



WOW – Kunst für Kids. Ein Leitfaden
für Projekte, die von Künstlerinnen
und Künstlern mit Kindern und
Jugendlichen realisiert werden, vier
Seiten

kostenlos erhältlich



Status quo artis. Dokumentation des
BBK-Symposiums STATUS QUO
ARTIS am 25. Oktober 2013 in
München. Berlin 2014,
63 Seiten, ISBN 978-3-00-044694-8

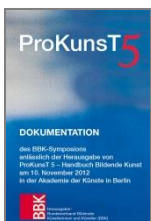
kostenlos erhältlich



„Wie leben Sie? Was macht die
Kunst?“ Dokumentation des BBK-
Symposiums, Berlin 2011

65 Seiten
ISBN 978-3-00-36948-3

kostenlos erhältlich



ProKunst5. Dokumentation des
BBK-Symposiums anlässlich der
Herausgabe von ProKunst5 – 10.
November 2012 in der Akademie der
Künste in Berlin, Berlin 2013, 62
Seiten

ISBN 978-3-00-041201-1

kostenlos erhältlich

Redaktioneller Hinweis

Für die Rubriken „*Von Kolleg/inn/en für Kolleg/inn/en*“ und „*Mitteilungen aus den Verbänden*“ können jeweils bis zum 28. des laufenden Monats Beiträge an die Bundesgeschäftsstelle (info@bbk-bundesverband.de) gesandt werden. Veranstaltungen und Informationen, die nach diesem Termin stattfinden, können noch bis zum letzten Tag des Monats geschickt werden. Die Redaktion behält sich vor, eingereichte Texte und Ausstellungshinweise zu kürzen.

Impressum

NEWSLETTER-REDAKTION
BBK-Bundesgeschäftsstelle / Mohrenstraße 63 / 10117 Berlin
Tel. 030 2640970, Fax 030 28099305

info@bbk-bundesverband.de / www.bbk-bundesverband.de

V. i. S. d. P.: Werner Schaub

Wenn Sie den Newsletter nicht mehr erhalten möchten, schicken Sie bitte eine Email an die Redaktion.